



Die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) ist eine staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften mit 1.300 Studierenden in 12 Bachelor- und Masterstudiengängen der Sozialen Arbeit, Gesundheit sowie Erziehung und Bildung. Die KHSB bietet ihren Studierenden mit 40 Professor*innen und 60 Mitarbeiter*innen in Forschung und Verwaltung eine forschungsstarke und praxisnahe akademische Ausbildung.

Zum 01. Oktober 2023 ist folgende Stelle zu besetzen:

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

(Wahlamt, Stellenumfang 75 %, zunächst befristet auf sechs Jahre, Entgeltgruppe je nach Qualifikation bis E 13 DVO, vgl. TVöD VKA)

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte berät und unterstützt die Leitung und die zentralen Gremien der KHSB bei der Umsetzung des staatlichen Gleichstellungsauftrags. Sie wird durch ein Wahlgremium (Frauenrat) gewählt und vom Präsidium bestellt.

Das Aufgabengebiet umfasst:

Gemäß § 59 BerLHG wirkt die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte auf die Herstellung der verfassungsrechtlich gebotenen Chancengleichheit von Frauen und auf die Beseitigung bestehender Nachteile für weibliche Mitglieder der Hochschule hin, indem sie insbesondere

- die Gremien und das Präsidium der Hochschule berät,
- bei der Erstellung von Gleichstellungskonzepten und Frauenförderplänen unterstützt,
- Vorschläge und Maßnahmen zur Umsetzung von Gleichstellungskonzepten und Frauenförderung entwickelt,
- Individualberatung bei Frauen- und Gleichstellungsfragen leistet und zu Prävention und Schutz vor sexualisierter Belästigung, Diskriminierung und Gewalt berät sowie
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit leistet.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium - vorzugsweise mit dem Schwerpunkt der Geschlechterforschung - oder eine berufliche Tätigkeit mit gleichwertiger Qualifikation,
- nachgewiesene Erfahrungen in der Frauen- und Gleichstellungsarbeit, vorzugsweise im Hochschulkontext.

Erwünscht sind:

- Kenntnisse gesetzlicher Grundlagen der Gleichstellungsarbeit und des Hochschulrechts, von gleichstellungspolitischen Strukturen und Maßnahmen im Hochschulbereich,
- gute Kenntnisse von Hochschulstrukturen und Aufgaben der Akademischen Selbstverwaltung,
- Vernetzung mit regionalen und überregionalen Akteur*innen im Bereich der Frauenförderung und Gleichstellung,
- Beratungskompetenzen,
- Zielstrebigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Einsatz- und Kooperationsbereitschaft,
- Integrationsfähigkeit und Erfahrung im Konfliktmanagement,
- Kompetenzen im Bereich Gender und Diversity.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team auf einem grünen Campus in Karlshorst,
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten mit 30 Urlaubstagen im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- Angebote der gezielten Fort- und Weiterbildung,
- einen ökologischen Mobilitätzuschuss (JobRad/Jobticket) sowie
- eine betriebliche Altersvorsorge.

Bewerberinnen müssen sich mit den Aufgaben und Zielen der Katholischen Hochschule identifizieren und ihre Aufgaben so wahrnehmen, dass sie zur Verwirklichung des katholischen Profils der Hochschule beitragen. Die KHSB versteht sich als Hochschule der Vielfalt. Ihr Ziel ist es, die Diversität der Hochschulangehörigen zu erhöhen. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis zum 30.06.2023** an die Präsidentin der KHSB erbeten: Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Köpenicker Allee 39–57, 10318 Berlin Tel.: 030/50 10 10 13, Fax: 030/50 10 10 94, sekretariat-praesidentin@khsb-berlin.de (Einzelheiten zur Datenverarbeitung unter <https://www.khsb-berlin.de/en/datenverarbeitung-bewerbungen>).

Inhaltliche Nachfragen sind zu richten an Regina Schwichtenberg, KHSB (regina.schwichtenberg@khsb-berlin.de).